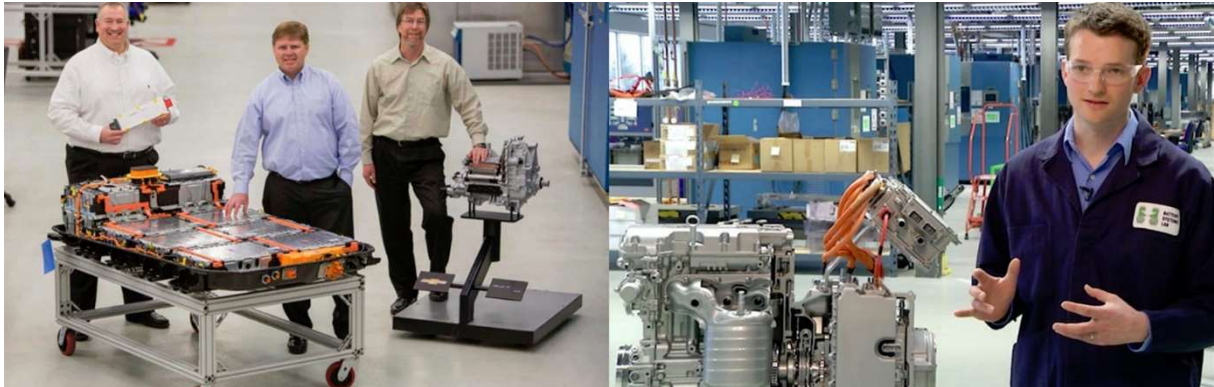


Die Verantwortliche Elektrofachkraft im Kfz – VEFK

„Oberster Verantwortlicher für die Arbeitssicherheit ist immer der Unternehmer“

- Verantwortung an geeignete Mitarbeiter abgeben
- Werkzeuge, Hilfsmittel und Schulungen bereitstellen
- Dokumentieren „wer schreibt der bleibt“
- Zum Start VEFK extern zukaufen



Die hohen Spannungen von bis zu 900 Volt bei den Elektroautos ergeben auch neue Gefahren im Umgang damit. Dies muss im Werkstattalltag bei der **Umsetzung der Arbeitssicherheit** berücksichtigt werden. Daher hat der Gesetzgeber die Funktion der “Verantwortlichen Elektrofachkraft” kurz “**VEFK**” geschaffen.

Oberster Verantwortlicher für die Arbeitssicherheit ist immer der Unternehmer. Gibt es keine benannte VEFK, ist auch der Unternehmer für die Sicherheit der elektrischen Arbeiten zuständig.

Verfügt der Unternehmer über die dafür gesetzlich geforderte elektrotechnische Ausbildung (zB Ingenieur E-Technik) und der notwendigen praktischen Erfahrung, dann kann dies in der Realität funktionieren.

Hinterfragen sie sich als Unternehmer oder Führungskraft ob sie sich diese neue und wichtige (weil im Extremfall existenzbedrohend) Funktion zutrauen? Haben sie jetzt Zweifel ob sie dies zeitlich oder fachlich on top zu ihrer Arbeit leisten können, gibt es die Möglichkeit diese **Verantwortung an einen geeigneten Mitarbeiter abzugeben.**

Wollen oder müssen sie diese Verantwortung abgeben, stellen sie sich bitte folgende Fragen?

- Hat der Mitarbeiter die **notwendige technische Ausbildung** (Technik / Meister / Ingenieur in einer elektrotechnischen Ausrichtung zB Meister Kfz-Elektrik oder Mechatronik)?
- Hat der Mitarbeiter **ausreichend Erfahrung** und ist sein Bildungsstand auf einem **aktuellen Stand der Technik**?
- **Möchte der Mitarbeiter** Verantwortung übernehmen (im Ernstfall ist er persönlich haftbar zu machen)?
- Hat der Mitarbeiter ein **gutes Standing** bei den Kollegen (er übernimmt die fachliche Weisung der Kollegen)?

Weitere Informationen finden sie unter: www.Emdeg.de

- Können sie als Unternehmer/Führungskraft damit umgehen, dass dieser Mitarbeiter in Sachen Sicherheit Elektrotechnik **nicht mehr ihrer Weisung** unterliegt?

Wenn Sie die vorangegangenen Fragen positiv beantwortet haben, können sie jetzt mit der Auswahl der geeigneten Kandidaten beginnen.

Für ein Mitarbeitergespräch empfehlen wir immer offen alle Punkte zu kommunizieren. Zu der Übernahme der Verantwortung als VEFK gehört zudem:

- **Organisation** der elektrotechnischen Arbeitsabläufe
- Festlegen geeigneter **Arbeitsverfahren**
- Auswählen geeigneter **Arbeitskräfte** (zB für Quali zu Elektrofachkräften -> Link)
- Auswahl geeigneter Werkzeuge und Hilfsmittel
- Durchführung oder Organisation notwendiger **Schulungen**
- Kontrolle von **Arbeitsabläufen** und
- **Dokumentation** der kompletten Hochvolt-Organisation in ihrem Betrieb.

Sind sie an dieser Stelle noch unsicher, ob sie diese Vorgabe erfüllen können / wollen, kann die Funktion der VEFK auch **extern zugekauft** werden. Empfehlenswert ist hier der Start mit externer Unterstützung und danach der eigene Kompetenzaufbau um zukünftig diese neue Rolle selbständig ausfüllen zu können. Bei Fragen hierzu sprechen sie uns gerne an. Wir können ihnen innerhalb unseres Netzwerkes zuverlässige externe Partner als VEFK vermitteln.

Ihre Notizen:
